

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr.

Bilanz am 30. Juni 1933: Aktiva: Anlagewerte 50 909, Waren- und Betriebsstände 13 644, Debitoren 238 391, Kasse, Postscheck, Bank, Steuergutscheine 15 676, (Avale 10 120). — Passiva: A.-K. 24 000, R.-F. 5022, Kreditoren 124 274, Garantierückstellungen 150 270, Gewinn 15 053, (Avale 10 120). Sa. 318 620 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschreib. auf Anlagewerte 17 155, Handlungskosten 52 185, Betriebsunkosten 88 213, Verlust- und Gewinnkonto 2824. — Kredit: Waren 147 807, Zinsen 12 570, Sa. 160 377 RM.

Dividenden 1926/27—1932/33: 0, 2, 2, 0, 0, 2, 2 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Orpurin-Werk, Chemische Fabrik Akt.-Ges. in Liqu.

Sitz in Brühl bei Köln.

Laut G.-V. vom 16./12. 1929 wurde die Ges. aufgelöst und trat in Liquidation. Liquidator: Kaufm. Hermann Greuell, Köln-Ehrenfeld.

Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanwalt Dr. Nikolaus

Höver, Opladen, Kölner Str. 29; Stellv.: Bankier Hermann Greuell, Brühl; Rentier Hermann Arndt, Tiefbauunternehmer Wilhelm Bierbaum, Opladen.

Kapital: 50 000 RM in 2500 Aktien zu 20 RM.

H. Th. Böhme Aktiengesellschaft.

Sitz in Chemnitz, Moritzstraße 29.

Vorstand: C. Böhme, Br. Wolf u. C. Diezmann.
Prokuristen: Chem. Fabrik: Dr.-Ing. Heinrich Bertsch, Walter Breitschuh, Heinrich Thiele, Fr. Hölemann, Dr. W. Kling; Handelsabteilung: Alfred Heidrich, Hans Hauer, Hermann Stöfner.

Aufsichtsrat: Vors.: Bank-Dir. Karl Grimm; Stellv.: Rich. Schnicke, Rechtsanw. Dr. Robert Müller, Chemnitz.

Gegründet: 1881; A.-G. seit 7./3. 1909 (Familiengründung); eingetragen 29./4. 1909. Zweigniederlass. in Hamburg.

Zweck: Handelsabteilung: Großhandel mit Drogen, Farben, Chemikalien, Vegetabilien u. Kräuterschneiderei. Chemische Fabrik: Herstell. von chemischen Spezialprodukten für die Textil- u. Lederverarbeitung.

Besitzstand: Reservoiranlagen und Zweigniederlagen in Oberlichtenau bei Chemnitz u. Chemnitz-Kappel. Zweigfabriken der Chem. Fabriken in Hamburg, Prag (Tschechosl.), Zgierz (Polen) u. Salzburg (Oesterreich), Mülhausen (Elsaß).

Beteiligungen: Die Ges. ist an nachstehenden Unternehmungen durch Beteiligung interessiert: Produits chimiques de la Mer rouge, S. à r. l., Mülhausen; Cirine-Werke Böhme & Lorenz, Chemnitz; Fistag Aktiengesellschaft, Prag; Becker & Kirsten Aktiengesellschaft, Dresden.

Weiter gehört die Ges. folgenden Verbänden und Syndikaten an: Reichsverband des Deutschen Drogen- und Chemikalien-Großhandels, Berlin; Reichsverband des Lack- und Farbenfaches E. V., Berlin; Arbeitgeberverband der Chemischen Industrie Deutschlands E. V., Berlin.

Kapital: 1 650 000 RM in 8250 Akt. zu 200 RM.
Vorkriegskapital: 1 500 000 M.

Urspr. 1 500 000 M., von den Gründern gezeichnet, erhöht 1918 bis 1922 auf 7 500 000 M. in 7500 Aktien zu 1000 M. — Lt. G.-V. v. 1924 Umstellung des A.-K. von 7 500 000 M. auf 1 500 000 RM (Verh. 5:1). — Die G.-V. vom 19./12. 1923 beschloß Erhöhh. um 150 000 RM in 750 Aktien zu 200 RM auf 1 650 000 RM.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: 1933 am 19./12. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1933: Aktiva: Grundst.

390 000, Geschäfts- u. Wohngebäude 301 070, Fabrikgebäude u. and. Baulichkeiten 658 694, Maschinen und maschinelle Anlagen 183 075, Betriebs- und Geschäftsinventar 12 377, Beteilig. 239 084, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 135 081, halbfertige Waren 58 337, Fertigerzeugnisse u. Handelswaren 704 590, Wertpap. 18 154, Hyp. 89 840, Anzahl. 12 482, Forder. auf Grund von Warenlied. u. Leist. 1 218 329, Forder. an abhängige Ges. 286 376, Darlehen u. sonstige Forderungen 205 307, Wechsel 43 594, Schecks 5015, Kasse einschl. Guthaben bei Notenbanken u. Postscheckamt 27 546, and. Bankguthaben 39 980, (Bürgschaften 212 240). — **Passiva:** A.-K. 1 500 000, gesetzlicher Reservefonds 150 000, Altershilfe E. V. 228 865, Rückstellungen 405 907, Hypotheken 243 750, Anzahlung von Kunden 3411, Verbindlichkeit, auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 520 236, Verbindlichkeiten gegenüber abhängigen Gesellschaften 6343, Akzepte 4216, andere Verbindlichkeiten 874 861, Steuergutscheine 12 500, Bankschulden 310 914, Posten der Rechnungsabgrenzung 231 687, (Bürgschaften 212 240), Reingewinn 136 242. Sa. 4 628 932 RM.

Die Groverpflichtungen aus in Umlauf befindlichen Wechseln und Schecks, soweit sie nicht aus der Bilanz ersichtlich sind, belaufen sich auf 657 694 RM.

Die Bezüge des Vorstandes u. Aufsichtsrates betragen 78 464 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 1 217 768, soziale Lasten 79 765, Abschreibung auf Anlagen 226 427, andere Abschreibungen 66 007, Zinsen 76 119, Besitzsteuern 78 463, sonstige Aufwendungen 1 399 434, Gewinn (Gewinn-Vortrag a. 1931/32 42 634, Gewinn in 1932/33 93 608) 136 242, (davon Div. 75 000, Vortrag 61 342). — **Kredit:** Gewinn-Vortrag aus 1931/32 42 633, Gesamterlös nach Abzug der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, sowie Handelswaren 3 043 265, Erträge aus Beteiligungen 38 031, sonstige Erträge 156 295. Sa. 3 280 226 Reichsmark.

Dividenden 1926/27—1932/33: 7, 8, 8, 7, 5, 5, 5 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Chemnitz: Allg. Deutsche Credit-Anstalt.

Celluloidwaren-Fabrik Continental Aktiengesellschaft.

Sitz in Dresden-N. 15, Industriegelände.

Vorstand: Jakob Barseilo.

Aufsichtsrat: Vors.: Bruno Voigt, Dresden; Stellv.: Erich Ulbricht, Langebrück; C. G. Mosdorf, Dresden.

Gegründet: 21./3. 1923; eingetr. 29./6. 1923.

Zweck: Herstell. und Vertrieb von Zahnbürsten sowie aller Art Zelluloid- und anderer Waren, ferner der Erwerb u. die Veräußerung aller hierzu gehörigen Gegenstände und anderer Unternehmungen.

Kapital: 9600 RM in 480 Aktien zu 20 RM.

Urspr. 10 000 000 M. in Aktien zu 5000 M., 1923 erhöht um 110 000 000 M. Die G.-V. v. 22./11. 1924 beschloß Umstell. des A.-K. von 120 000 000 M. auf 9600 RM. Laut G.-V. v. 17./9. 1927 Umwandl. der Vorz.-Akt. in St.-Akt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlage usw. 9351, Kasse-, Postscheck-, Bank- u. Wechsel 819,